

DJK-Sportverband sieht Kassenzulassung für Bluttest auf Trisomie 21 kritisch

Langenfeld (10.04.2019). Anlässlich der morgigen Orientierungsdebatte des Deutschen Bundestags über die Frage der Kassenzulassung dieses nichtinvasiven pränataldiagnostischen Tests spricht sich der DJK-Sportverband gegen eine Kassenzulassung aus.

Der DJK-Sportverband begrüßt eine öffentliche Orientierungsdebatte zur Regelung und Finanzierung von vorgeburtlichen Bluttests und unterstützt damit die Pressemitteilung des des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) zum genannten Thema. Diese Debatte bietet eine Gelegenheit zu überlegen, wie die Integration von Menschen mit Behinderungen weiter gestärkt sowie Kinder mit Down-Syndrom und ihre Familien weiter unterstützt werden können.

„Wir als DJK-Sportverband leben Inklusion, die für das Recht auf gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe an der Gesellschaft als zentrales Menschenrecht steht. Durch die Kassenzulassung ist zu befürchten, dass eine selektive Mentalität in der Gesellschaft gestärkt wird. Wir wünschen uns eine Debatte im Bundestag, die die Frage, wie vielfältig unsere Gesellschaft sein soll und die Wertschätzung behinderter Menschen in den Fokus rückt. Die ethischen Fragen bei Entscheidungen über die Kassenzulassung eines solchen Bluttests sollten zukünftig mehr Berücksichtigung finden“, so DJK-Präsidentin Elsbeth Beha.

Im DJK-Sportverband gilt seit seiner Gründung das Leitbild ‚Sport um der Menschen willen‘ als zentrale Grundorientierung. Wir grenzen Teilhabe nicht auf Menschen mit Behinderung ein, sondern versuchen durch unsere Angebote alle Menschen einzubeziehen. Dabei fordern wir unsere DJK-Vereine auf, sich immer wieder neu zu orientieren und für Menschen mit Handicap zu öffnen. Der DJK-Sportverband will Barrieren abbauen - Barrieren in den Köpfen und in den Strukturen.

Pressekontakt:

Alexandra Schüttler
Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
DJK-Sportverband

Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld
Tel. 02173-33 668 14
presse@djk.de
www.djk.de

Herausgeber:

DJK-Sportverband, Bundesgeschäftsstelle
Langenfeld, Zum Stadtbad 31, 40764 Langenfeld
Fon 02173/33668-0, Fax 02173/33668-68
info@djk.de
www.djk.de

„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbands, in dem rund 500.000 Mitglieder in mehr als 1.100 DJK-Vereinen sportlich aktiv sind. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, unterstützt die DJK qualifizierte Sportangebote, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.